

# Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 39 (139) · Freitag, den 9.12.2011 · Ausgabe 49/2011

[www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)

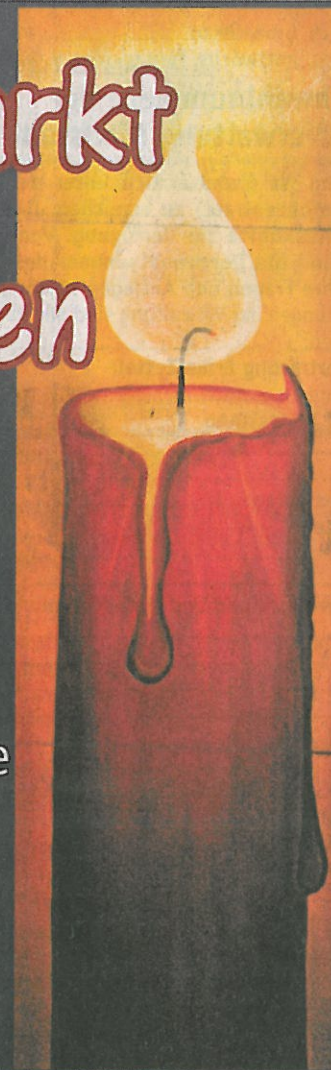
## Weihnachtsmarkt in Wolfskehlen

Am 10. Dezember 2011

Beginn um 11.00 Uhr

Mit Krippenspiel in der ev. Kirche  
und Bescherung aller Kinder  
durch den Nikolaus

„rund um die Kerch“



Der Profi für Ihr Dach

Pappelstraße 13A  
65468 Trebur

Telefon: 0 61 47 / 50 16 60

[falter-bedachungen@t-online.de](mailto:falter-bedachungen@t-online.de)

[www.dachdecker-falter.de](http://www.dachdecker-falter.de)

# FALTER G b H

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Alle Dacharbeiten/Reparaturservice
- Dachbau und Umbauten • Aufstockungen
- Wohnraumerweiterung • Bauantrag • Energieberatung

**Heimattmuseum Wolfskehlen**

Groß-Gerauer-Str. 1 (neben der Kirche)

Kontakt: Museumsleiterin A. Reinhardt (Tel. 71920)

Öffnungszeiten am 1. Sonntag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.**Seniorentreff Crumstadt (Rathaus)**

samstags ..... 14.00 - 18.00 Uhr

**Büchereien****Bücherei Crumstadt****Poppenheimer Straße 1 (Tel. 985313)**

dienstags ..... 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags ..... 16.00 - 18.00 Uhr

**Bücherei Erfelden****Wilhelm-Leuschner-Str. 21a****(Nebengebäude Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt) (Tel. 91 55 13)**

montags ..... 10.00 - 12.00 Uhr

mittwochs ..... 16.00 - 18.00 Uhr

**Georg-Büchner-Bücherei Goddelau,****Rathausplatz 1 (Tel. 181-118)**

montags ..... 16.00 - 18.00 Uhr

mittwochs ..... 10.00 - 12.00 Uhr

**Kath. Öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde****St. Bonifatius mit St. Alban, Friedrichstr. 11, Goddelau**

sonntags ..... 10.30 - 10.55 Uhr

..... 12.00 - 12.30 Uhr

dienstags ..... 16.30 - 17.30 Uhr

**Bücherei Leeheim****Kirchstraße 12 (Tel. 975513)**

dienstags ..... 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags ..... 16.00 - 18.00 Uhr

**Bücherei Wolfskehlen****Gernsheimer Straße 1 (Tel. 975525)**

dienstags ..... 16.00 - 18.00 Uhr

donnerstags ..... 11.00 - 12.00 Uhr

**BEREITSCHAFTSDIENSTE****- Ärztliche Notdienstzentrale -**

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philipppshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr**
- **mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 7:00 Uhr**
- **an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 7:00 Uhr**
- **an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr**

Für kommendes Wochenende ergibt sich somit folgende Öffnungszeit:  
**von Freitag, den 9. Dezember 2011, 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, den 12. Dezember 2011, 7:00 Uhr**

Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

**Notdienstzentrale Tel.: 22 22****Zahnärztlicher Notdienst****Rufbereitschaft:**

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

**Sprechstunden:**

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)**Augenärztlicher Notdienst**

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

**Apotheken-Notdienst**- Dienstbereitschaft von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages -  
**Freitag, 09.12.2011**

Rats-Apotheke, Mainzer Straße 21, Büttelborn, Telefon 06152 56 464

Kirschberg-Apotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße 156, Griesheim,

Telefon 06155 62 044

Stadt-Apotheke, Wallstraße 9, Gernsheim, Telefon 06258 21 03

**Samstag, 10.12.2011**

Berchermann'sche Apotheke, Eberstädter Straße 63, Pfungstadt,

Telefon 06157 82 071

Rosen-Apotheke, Zum Pfarrgarten 1, Riedstadt, Stadtteil Wolfskehlen,

Telefon 71 954

**Sonntag, 11.12.2011**

Sonnen-Apotheke, Eberstädter Straße 24, Pfungstadt,

Telefon 06157 22 30

Löwen-Apotheke, Darmstädter Straße 19, Groß-Gerau,

Telefon 06152 92 280

**Montag, 12.12.2011**

Brunnen-Apotheke, Am Römer 1, Pfungstadt, Stadtteil Eschollbrücken,

Telefon 06157 99 06 19

Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 50, Trebur, Telefon 06147 439

**Dienstag, 13.12.2011**

Löwen-Apotheke, Eberstädter Straße 40, Pfungstadt,

Telefon 06157 29 39

Apotheke Leeheim, Hauptstraße 55, Riedstadt, Stadtteil Leeheim,

Telefon 74 89 51

**Mittwoch, 14.12.2011**

Kühkopf-Apotheke, Bahnstraße 71 A, Riedstadt, Stadtteil Erfelden,

Telefon 24 42

Linden-Apotheke, Darmstädter Straße 33 A, Groß-Gerau,

Telefon 06152 43 17

**Donnerstag, 15.12.2011**

Rolands-Apotheke, Frankensteiner Straße 28, Pfungstadt, Telefon

06157 24 53

Punkt-Apotheke, Im Reis 31, Rüsselsheim, Stadtteil Königstädten,

Telefon 06142 32 261

**Freitag, 16.12.2011**

Eichhorn-Apotheke, Heidelberger Straße 29, Seeheim-Jugenheim,

Ortsteil Seeheim, Telefon 06257 82 177

Kirschberg-Apotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße 156, Griesheim,

Telefon 06155 62 044

Apotheke Worfelden, Neustraße 31 A, Büttelborn, Ortsteil Worfelden,

Telefon 06152 27 56

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzung des****Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am

**Montag, dem 12. Dezember 2011, um 19:00 Uhr****in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau (3. Stock)** mit folgender **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Protokolle vom 29. und 31. Oktober 2011
2. Bericht des Magistrats
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2011  
**(Bitte Haushaltsentwurf 2012 mitbringen!)**

4.

Anfragen  
Mit freundlichen Grüßen  
Petra Schellhaas  
Vorsitzende

## 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich für **Donnerstag, den 15. Dezember 2011, um 19:00 Uhr in den Festsaal des Philipphospitals (Vitos GmbH)** ein mit folgender Tagesordnung:

1. Mitteilungen
  - a) des Vorsitzenden
  - b) des Magistrats
2. Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 3. November 2011
3. Verabschiedung des Haushaltsplans 2012 mit allen Anlagen
4. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2012 der Stadtwerke Riedstadt
5. Bebauungsplan Bahnstraße 5-9 im Stadtteil Erfelden hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
6. Anordnung der Baulandumlegung für das Gebiet „Im gemeinen Löhchen - 3. Bauabschnitt“ in der Gemarkung Erfelden
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld oder Sachwerte
8. Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt
9. Weiterführung der Aktion „Stadtpass Riedstadt“
10. Anträge
  - 10.1. Berichts Antrag der SPD-Fraktion über Interkommunale Zusammenarbeit
  - 10.2. Prüfantrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer Städtischen Bau GmbH
- 11.1. Anfrage der SPD-Fraktion zu Grundstücksverkäufen im Baugebiet „Im Sand“ Crumstadt
- 11.2. Anfrage des Stadtverordneten Dieter Frey (WIR-Fraktion) zur Anzahl der Gewerbebetriebe in Riedstadt
- 11.3. Anfrage des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zu den Bahnunterführungen Goddelau und Wolfskehlen
12. Haushaltssicherungskonzept 2012
13. **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Riedstadt (Hebesteuersatzung)**

Die vorbereitende Beratung der Tagesordnungspunkte ist wie folgt vorgesehen:

<b>Sozial-, Kultur- und Sportausschuss</b>	<b>Donnerstag, 8. Dezember 2011, 19:00 Uhr</b>
<b>Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss</b>	<b>Montag, 12. Dezember 2011, 19:00 Uhr</b>
<b>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>Dienstag, 13. Dezember 2011, 19:00 Uhr</b>

Die Ausschusssitzungen finden generell im Rathaus Goddelau (Cafeteria, 3. Stock) statt.

Sollte die Beratung der vorgenannten Tagesordnung nicht in der nach Geschäftsordnung vorgesehenen Sitzungsdauer (bis 23:00 Uhr) abgehandelt werden können, wird die Sitzung gegebenenfalls am

**Montag, dem 19. Dezember 2011, ab 19:00 Uhr im Festsaal des Philipphospitals**

fortgesetzt.

Die Vorsitzenden der Fraktionen und den Bürgermeister möchte ich bitten, bereits gegen 18:45 Uhr anwesend zu sein, um gemeinsam den Sitzungsverlauf zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Patrick Fiederer

### Personalsituation entspannt sich

Bei den kommunalen Kindertageseinrichtungen gab es in jüngster Zeit einige personelle Engpässe. Zum einen sind mehrere Planstellen trotz intensiver Suche bislang unbesetzt geblieben, zum anderen fielen Fachkräfte durch Schwangerschaft oder Krankheit aus. Die Stadtverwaltung sah sich daher gezwungen, einzelne Betreuungseinrichtungen zeitweise zu schließen, um zumindest für Kinder von berufstätigen Eltern das Angebot abzusichern. Eltern wurden in Einzelfällen schriftlich gebeten, ihre Kinder möglichst zu Hause zu lassen. Für die laufende Woche meldet der zuständige Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung Richard Malz-Heyne nun erfreulicherweise eine Entspannung der Personalsituation. Waren unlängst noch 24 von insgesamt 93 Kita-Betreuerinnen weggefallen, so hat sich der Ausfall nun etwa auf die Hälfte reduziert und damit wieder ein normales Maß angenommen. Die bisher vorgenommene Einschränkung der Betreuungsangebote entsprach noch immer den gesetzlichen Vorgaben des Landes Hessen nach der so genannten Mindestverordnung. Allerdings war der Wegfall

einzelner Aktivitäten - wie beispielsweise die Absage des Lichterfestes in der Kindertagesstätte Kinderland - für Kinder, Eltern und Erzieherinnen gleichermaßen schmerzlich. „An solchen zusätzlichen betreuungs- und vorbereitungsintensiven Angeboten macht sich die Qualität der Betreuung in Riedstadt deutlich“, erklärt Malz-Heyne. Insgesamt waren jedoch nicht alle kommunalen Einrichtungen Riedstadts betroffen, die Reduzierung des Betriebs im Kindergartenbereich musste für maximal eine Woche - in der Leeheimer Kita FEERWALU für zwei Wochen - angeordnet werden. Auch die Öffnungszeiten in den Krippen- und Hortgruppen waren von den Personalausfällen und Schließungen zu keiner Zeit tangiert.

Die Stadtverwaltung als Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen dankt ausdrücklich allen Eltern für ihr Verständnis und den Mitarbeiterinnen für ihren besonderen Einsatz.

Die akute Personalsituation macht darauf aufmerksam, dass der Arbeitsmarkt für Erzieherinnen in der Region Rhein-Main sich momentan grundlegend im Umbruch befindet. Die Fluktuation des Personals ist höher, die kurzfristigen Absagen von bereits vereinbarten Arbeitsverträgen macht eine Personalplanung immer schwieriger. Gleichzeitig kommen von den Fachschulen immer weniger Nachwuchskräfte; die wenigen Absolventen werden durch größere Städte wie Darmstadt oder Frankfurt schon vor dem Ausbildungsabschluss abgeworben. Bei einer bis zu fünfjährigen Ausbildungszeit ist eine nachhaltige Besserung des Stellenmarktes in absehbarer Zeit nicht zu erwarten.

Hinzu kommt, dass durch den gleichzeitigen Ausbau der Betreuungsangebote im Ganztagsbereich oder für Kinder unter drei Jahren sich die Lage noch weiter verschärfen wird. Ab August 2012 werden die Gruppengrößen der Hort- und Krippengruppen herabgesetzt. Für die Qualität der pädagogischen Arbeit sicher ein Gewinn - gleichzeitig jedoch auch ein weiteres Befeuern der Nachfragesituation auf dem Stellenmarkt.

„Dabei feilschen Kommunen und andere Kindergartenträger insgesamt immer um den gleichgroßen Personalpool.“, so die Einschätzung des Riedstädter Bürgermeisters Werner Amend. Dennoch will die Stadt nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern gemeinsam mit allen Beteiligten innerhalb der Elternschaft, des Personals und der Kommunalpolitik nach sachlichen Lösungen suchen. So versucht die Stadt Riedstadt als Arbeitgeber bereits jetzt mit vielen Maßnahmen wie Ausbildungspatenschaften, Zulagenzahlungen oder der Hilfe bei der Betreuung des eigenen Kindes oder bei der Wohnungssuche Anreize zu schaffen, den Arbeitsplatz in Riedstadt zu wählen und zu halten. „Es gilt die vorhandenen Handlungsspielräume zu nutzen.“, erklärt Bürgermeister Werner Amend abschließend.

### Parken am Kerweplatz eingeschränkt

Auf dem Goddelauer Kerweplatz in der Starckenburger Straße, Ecke Pestalozzistraße, wird ab kommenden Donnerstag (8.) wieder ein Weihnachtsbaumverkäufer seinen Stand aufbauen. Die Nutzung des Geländes als öffentlicher Parkplatz ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Wir bitten die Autofahrer auf andere Parkflächen oder die Tiefgarage des Rathauses auszuweichen. Der Baumverkauf wird bis Heiligabend andauern.

### Zufahrt zu Geschäften und Arztpraxen

Die Sperrung der Bahnhofstraße im Riedstädter Stadtteil Goddelau dauert im ersten Abschnitt voraussichtlich noch bis Mitte Dezember. Bis dahin soll der Ärger mit der Telekom (wir haben berichtet) ausgeräumt und die Straße fertig asphaltiert sein. „Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Witterung weiterhin ein Arbeiten zulässt“, erklärt die Betriebsleiterin der Riedstädter Stadtwerke Saskia Kirsch. Unabhängig von den aktuellen Bauarbeiten bleiben die chirurgisch-orthopädische Gemeinschaftspraxis von Horst Herrmann und Matthias Renker („Casa Medici“) und die beiden Geschäfte (Schuhhaus Hartung und H.J.S. Computershop) weiterhin mit dem Pkw erreichbar. Für die Unfallarztpraxis gilt dies in jedem Falle für die gesamte Bauzeit - für die beiden Geschäfte oder auch das China-Restaurant Shanghai im zweiten Bauabschnitt der Bahnhofstraße, zumindest solange das technisch möglich ist.

Die Zufahrt erfolgt über die Hintergasse und Heinrichstraße zur Ludwigstraße. Die gleiche Umleitungsstrecke gilt auch für die Zufahrt zum öffentlichen Parkhaus unter dem Riedstädter Rathaus. Sie erfolgt über einen Behelfparkplatz in der Alte Länderstraße. Weitere Parkflächen stehen in den Seitenstraßen zur Bahnhofstraße oder auch in der Poststraße - unterhalb der Brücke vor dem Gasthaus „Zum Pfälzer“ zur Verfügung. Einen detaillierten Umleitungsplan gibt es auf der Homepage der Stadt Riedstadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) zum Herunterladen oder ansehen (hier klicken).

Die Stadt ist weiterhin bemüht, die Baumaßnahmen so schnell als möglich zum Abschluss zu bringen. Anwohner und Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen, um im direkten Kontakt auftretende Probleme und Fragen zu klären. Die Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 14:00 und 14:30 Uhr in einem Baucontainer direkt am Rathausplatz statt. Außerhalb dieser Sprechzeit steht die Projektverantwortliche Saskia Kirsch telefonisch unter 06158 181-350 zur Verfügung.

## Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am **Dienstag, dem 13. Dezember 2011, um 19:00 Uhr in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau (3. Stock)** mit folgender **Tagesordnung**:

1. Genehmigung der Protokolle vom 29. November 2011 (soweit vorliegend)
2. Bericht des Magistrats
- 2.1. Zwischenbericht zur Grundstücksvermarktung im Neubaugebiet Crumstadt „Im Sand“ (Referenten: Herrn Ralf Trollmann und Werner Schäfer, Fa. Terramag, Hanau)
3. Anzeigen nach § 26 a HGO (Bericht des Stadtverordnetenvorstehers)
4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2011

**(Bitte Haushaltsentwurf 2012 mitbringen!)**

5. Anfragen

Unter TOP 3 werden u.a. der Entwurf des Haushaltes und der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für 2012 beraten. Zur Sitzungsvorbereitung bitte ich die Fraktionen ihre Anträge - getrennt nach Haushalt bzw. Wirtschaftsplan - **bis spätestens 12. Dezember 2011** dem Parlamentsbüro per E-Mail vorzulegen, damit die Kopien gefertigt werden können und eine geordnete Beratung erfolgen kann.

Da ich aus beruflichen Gründen am Sitzungstermin nicht anwesend sein kann, wird mein Stellvertreter Peter Spartmann die Ausschusssitzung leiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Guido Funk, Vorsitzender

## Änderungen zum Fahrplanwechsel am 11.12.2011 in Biebesheim, Gernsheim, Riedstadt und Stockstadt

### Neue Linien, neue Liniennummern und zahlreiche Haltestellenänderungen

Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, dem 11. Dezember 2011 nimmt die Pfungstadt-Bahn ihren Betrieb zwischen Darmstadt und Pfungstadt auf. Vor diesem Hintergrund haben die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) und die LNVG gemeinsam eine integrierte Bedienkonzeption für den Busverkehr im Südwesten des Landkreises Darmstadt-Dieburg und im Süden des Kreises Groß-Gerau erarbeitet. Ein wesentliches Element dieses Konzeptes ist, dass keine in Konkurrenz zur Pfungstadt-Bahn stehenden Busverkehre betrieben werden. Vor diesem Hintergrund verkehrt die **neue Linie K60** (Gernsheim - (Allmendfeld -) Hahn - Pfungstadt) montags bis freitags zwischen Pfungstadt Bahnhof und Hahn im Stundentakt und weiter im Zweistundentakt nach Gernsheim mit Anschlüssen von und nach Darmstadt am Bahnhof Pfungstadt. In Gernsheim bedient diese Linie zehn Haltestellen und verbessert dadurch die Erreichbarkeit von Wohngebieten und Gewerbestandorten. Im Schülerverkehr sichert die Linie K60 die Verbindung zwischen dem Stadtteil Allmendfeld und den Gernsheimer Schulen.

Ergänzend verkehrt weiterhin die **Linie K59** (Gernsheim - Biebesheim - Hahn - Eschollbrücken - Darmstadt) umsteigefrei bis Darmstadt Hauptbahnhof. Die Linie K59 erhält zwischen Klein-Rohrheim und Hahn eine neue Linienführung. In Gernsheim entfällt außerhalb der Schülerbeförderung die Bedienung des Gernsheimer Ostens sowie mangels Nachfrage die Bedienung des Gernsheimer Gewerbegebietes. Die Busse fahren künftig zwischen Gernsheim Bahnhof und dem Biebesheimer Norden auf dem identischen Linienweg der Linie 45. Mit dieser Linienführung wird die nachfragestarke Achse entlang der alten Bundesstraße gestärkt und der Biebesheimer Ortskern erhält zudem eine neue Direktverbindung nach Darmstadt.

Im Gewerbegebiet Biebesheim entfallen die Haltestellen "Am Winkelgraben" und "Lise-Meitner-Straße" zugunsten der neuen Haltestelle

"Bahnhof Ostseite" (ehemalige Haltestelle "Waldstraße"), die damit das Wohngebiet westlich der Bahnstrecke besser erschließt.

Die Hauptlast im Südkreis trägt weiterhin die **Linie 45** (Gernsheim - Goddelau - Griesheim). Sie verkehrt an allen Wochentagen grundsätzlich im Stundentakt zwischen Gernsheim und Griesheim. Dort besteht Anschluss zur Straßenbahn in bzw. aus Richtung Darmstadt. Der aktuelle Linienweg über Biebesheim, Stockstadt und Riedstadt bleibt unverändert, wird allerdings in Gernsheim - zugunsten einer besseren Erschließung des Gernsheimer Ostens - über die heutige Endstelle "Bahnhof" hinaus bis zur verlegten Haltestelle "Otto-Hahn-Straße" im Gewerbegebiet verlängert. Die stündlichen Verdichtungsfahrten in der Hauptverkehrszeit (HVZ) werden in die **neue Linie 44** (Stockstadt - Goddelau - Griesheim) überführt. Bei diesen Fahrten entfällt die Bedienung der Haltestellen am Philipppshospital und des Goddelauer Bahnhofs, sodass die Busse um rund sieben Minuten beschleunigt werden können.

Die **Linie L8** (Leeheim - Gernsheim / Goddelau - Gernsheim) verkehrt ab dem Fahrplanwechsel als **Linie 48**. Mit dieser Änderung ist die Neuordnung des Liniennummernsystems abgeschlossen.

Der Gernsheimer Stadtteil Allmendfeld wird über ein AnrufSammelTaxi (AST) mit der Gernsheimer Innenstadt und dem Bahnhof verknüpft. Der Fahrplan des **AST 49** ist auf die RegionalExpress-Züge nach bzw. aus Frankfurt ausgerichtet.

Das AnrufSammelTaxi fährt nach einem festen Fahrplan, sofern die Fahrten mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit telefonisch bestellt werden. Unter der Rufnummer (0 18 03) 84 66 66 erreicht man die Mitarbeiter der AST-Zentrale, die den Fahrtwunsch umgehend bearbeiten. Eine Fahrt mit dem AST 49 kostet pro Person 1,70 € (Kinder 1,00 €). Der Fahrpreis ist direkt beim Fahrer zu zahlen. Für Inhaber einer RMV-Zeitkarte ist die Nutzung des Angebotes ohne Aufpreis möglich.

Zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes für das Neubaugebiet „Im Sand“ in Riedstadt-Crumstadt wird in der Darmstädter Straße die neue Haltestelle "Maternusstraße" eingerichtet. Sie wird von den Linien 41 (Groß-Gerau - Crumstadt) und K62 (Darmstadt - Leeheim) angedient.

Die Inbetriebnahme des neuen Linienkonzeptes in der Stadt Gernsheim wird flankiert durch die Aufstellung neuer Haltestellenschilder im RMV-Design. Bei diesem Projekt handelt es sich um den vierten und letzten Bauabschnitt des Haltestellenmodernisierungsprogramms der LNVG, das vom Land Hessen bezuschusst wird.

Eine weitere wichtige Änderung zum Fahrplanwechsel betrifft den **RMV-Tarif**. Die Preise der Tageskarten wurden kundenfreundlich angepasst. Eine Tageskarte ist nun günstiger als der Kauf von zwei Einzelfahrkarten. Ausnahme: Tageskarten, die nur innerhalb der Stadt Frankfurt oder den Städten Mainz/Wiesbaden gelten, sind von der Preisanpassung nicht betroffen.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot in den Städten und Gemeinden sind den kostenfrei vor Ort erhältlichen Bereichsfahrplänen sowie dem neu aufgelegten RMV-Fahrplanbuch Nr. 15 zu entnehmen. Sämtliche Fahrpläne und Liniennetzpläne stehen im Internet unter [www.LNVG-GG.de](http://www.LNVG-GG.de) zum Herunterladen zur Verfügung. Eine persönliche Beratung ist in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 2, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

## Rhein Petroleum: Beginn der seismischen Messungen

Die Firma Rhein Petroleum startet am Montag mit den angekündigten seismischen Messungen im und rund um das Kühkopf-Gebiet. Begonnen wird im südlichen Teil des Naturschutzgebiets sowie auf der Feldgemarkung von Biebesheim. Voraussichtlich ab Mitte der Woche wird auch in Stockstadt gemessen werden. Anschließend sind die Arbeiten in den Riedstadt-Gemeinden Goddelau und Erfelden vorgesehen. Hierzu sind zwei Messzüge mit Vibroseis-Fahrzeugen unterwegs. Die geländegängigen, LKW-ähnlichen Spezialfahrzeuge mit Straßenzulassung fahren die in den vergangenen Tagen vorbereitete Messstrecke ab und messen an den markierten Punkten. Hierzu werden durch das hydraulische Absenken einer Bodenplatte für etwa zwölf Sekunden leichte Schallwellen in den Untergrund gesendet, die von den jeweiligen Gesteinsschichten reflektiert werden und so wieder an die Erdoberfläche zurück gelangen. Die Reflexion dieser nicht hörbaren Schallwellen wird von den Erdmikrofonen aufgezeichnet und direkt an einen Messwagen geleitet.

Beim Aussenden der Schallwellen ist lediglich unmittelbar neben den Fahrzeugen ein leichtes Vibrieren zu spüren, im Radius von wenigen Metern Abstand bemerkt man nichts mehr. Darüber hinaus werden die Messungen und das Einhalten behördlich vorgegebener Richtlinien permanent überwacht. Diese speziell auch für bewohnte Gegenden entwickelte, sehr schonende 3-D-Seismik ermöglicht eine Darstellung

des Untergrunds bis in Tiefen von mehreren Kilometern. Experten können daraus Hinweise ableiten, ob möglicherweise Erdöl oder Erdgas im Untergrund vorhanden ist.

Ursprünglich waren die seismischen Messungen in der gesamten Region für das kommende Frühjahr vorgesehen gewesen. Doch Rhein Petroleum nimmt Rücksicht auf die besonderen Anforderungen im Naturschutzgebiet: „Um im Kühkopf ansässige Uhu-Paare zu schützen, ist es notwendig, dass im Naturschutzgebiet die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen sind“, betont Dr. Michael Suana, Geschäftsführer der Rhein Petroleum GmbH und ergänzt: „Es ist uns ein großes Anliegen, alle Maßnahmen im Einklang mit der Natur durchzuführen.“ Daher hat die Heidelberger Firma auf Wunsch des Naturschutzes ihre Pläne kurzfristig geändert und nimmt zusätzlichen Aufwand und Mehrkosten in Kauf.

Bis Weihnachten werden die Messungen im Naturschutzgebiet und in dessen unmittelbarer Nachbarschaft auf einer Fläche von rund 25 Quadratkilometern abgeschlossen sein. Um ein genaues Bild vom Kühkopf-Untergrund zu erhalten ist es notwendig auch auf der Gemarkung Biebesheim und in Stockstadt selbst sowie in den Riedstadt-Gemeinden Goddelau und Erfelden zu messen. In den Orten wird dann im Frühjahr ein weiteres Mal die Vibro-Seismik durchgeführt, wenn Rhein Petroleum nach dem ursprünglichen Zeitplan das weitere Gebiet vermessen wird. Das Naturschutzgebiet selbst wird dann nicht mehr betroffen sein.

In Südhessen begann schon 1952 die kommerzielle Förderung von Erdöl. Insgesamt konnten bis 1994 aus insgesamt 47 Bohrungen knapp 7 Millionen Barrel gefördert werden. Das Öl sammelte sich in Schichten, die zwischen 1.500 und 1.700 Meter tief unter der Oberfläche liegen. Im Naturschutzgebiet Kühkopf steht heute noch die letzte Pferdekopfpumpe aus dieser Abbauperiode.

Weitere Informationen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Projekt- und Informationsbüro (zwischen 08.00 und 18.00 Uhr) in Stockstadt, Hessenring 54, Telefon: 06158-9175720.

## Fahrplanmedien 2012 ab 5. Dezember erhältlich

Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, dem 11. Dezember 2011 wurden die lokalen Fahrplanmedien von der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau (LNVG) neu aufgelegt. Sie sind spätestens ab Montag, den 5. Dezember 2011 erhältlich.

Das **RMV-Fahrplanbuch Nr. 15 für den Landkreis Groß-Gerau und die Stadt Rüsselsheim** kann zum unveränderten Preis von 1,50 Euro in den Vorverkaufsstellen der LNVG sowie bei einigen Verkehrsunternehmen und bei kreisangehörigen Städten und Gemeinden erworben werden.

Das Fahrplanbuch enthält wie gewohnt alle wichtigen Informationen zum Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis. Dazu zählen selbstverständlich die neuen Fahrpläne der S-Bahn-Linien S7, S8 und S9 sowie der RMV-Bahnlinien 70, 75 und 80. Weiterhin sind die Fahrpläne aller im Kreisgebiet verkehrenden Buslinien aufgeführt. Die Neuerungen zum Fahrplanwechsel werden im einleitenden Serviceteil beschrieben. Des Weiteren beinhaltet das Buch die Abfahrtspläne der Bahnhöfe Darmstadt Hbf, Frankfurt Hbf, Frankfurt Flughafen und Mainz Hbf, das Haltestellenverzeichnis sowie die Tarifbestimmungen und die Beförderungsbedingungen. Komplettiert wird es durch den RMV-1 für den Landkreis Groß-Gerau mit Detailansichten von Rüsselsheim, Groß-Gerau und Mörfelden-Walldorf.

Allen RMV-Jahres-Abo- und CleverCard-Kunden der LNVG wird das RMV-Fahrplanbuch wieder kostenlos und bequem nach Hause gesandt.

Die für die Fahrgäste kostenlosen vier **Bereichsfahrpläne** enthalten im Wesentlichen die lokal relevanten Fahrpläne sowie die Abfahrtspläne regional relevanter Hauptbahnhöfe. Der Bereichsfahrplan C Biebesheim, Gernsheim, **Riedstadt** und Stockstadt ist in Riedstadt an folgenden Standorten erhältlich:

### Stadtteil Goddelau

- Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1
- Georg-Büchner-Bücherei, Rathausplatz 1

### Stadtteil Crumstadt

- Lotto und Zeitschriften Fischer, Friedrich-Ebert-Straße 52
- Stadtbücherei, Poppzheimer Straße 3

### Stadtteil Erfelden

- Stadtbücherei, Wilhelm-Leuschner-Straße 21a

### Stadtteil Leeheim

- Kiosk Kunterbunt, Hauptstraße 44
- Stadtbücherei, Kirchstraße 12

### Stadtteil Wolfskehlen

- Moni's Schreibwaren & Backshop, Groß-Gerauer Straße 6a
- Stadtbücherei, Gernsheimer Straße 1

Alle Fahrplanmedien und nähere Informationen zum Fahrplanwechsel sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 0 61 52 / 84 777 erhältlich. Die Fahrpläne stehen im Internet unter [www.LNVG-GG.de](http://www.LNVG-GG.de) in der Rubrik „Aktuelles“ zum Herunterladen zur Verfügung. Weiterhin sind dort sämtliche Standorte aufgelistet, an denen das RMV-Fahrplanbuch Nr. 15 erworben werden kann.

## POLIZEI-BERICHTE

### Aufmerksamer Autofahrer stoppt gefährliche Reise

Am Mittwochnachmittag (30.11.2011) meldet ein aufmerksamer Zeuge ein auffällig fahrendes Auto. Die alarmierten Beamten der Polizeistation Groß-Gerau konnten den Fahrer in der Kirchstraße einer Kontrolle unterziehen. Nun stellte sich auch der Grund für seine merkwürdige Fahrweise heraus. Er hatte offenbar dem Alkohol zugesprochen: 2,41 Promille laut Alkoholtester. Der Führerschein des 44-jährigen Mannes wurde sichergestellt. Die Beamten mussten den Fahrer für eine Blutprobe mit auf die Polizeistation nehmen. Er wird sich nun strafrechtlich verantworten müssen.

## RIEDSTADT-PANORAMA

### „Der Kreis rollt“ durch Riedstadt



Großes vor haben Kreis und Städte und Kommunen am Muttertag nächsten Jahres entlang der alten Bundesstraße 44 zwischen Dornberg und Gernsheim. Am Sonntag, 13. Mai werden dort wo sich normalerweise Autos und Lkws durch die Orte schlängeln, allein Fußgänger, Wandergruppe, Inlineskater oder Radler fortbewegen. Der

erste autofreie Sonntag unter dem Titel „Der Kreis rollt“ ist eine logistische Herausforderung für alle Verantwortlichen. Dies nicht allein wegen der Sperrung und Verkehrslenkung an diesem Tag. Die „zu erwartenden vielen tausend Teilnehmer wollen vor allem auch mit Kultur, kühlen Getränken oder stärkenden Speisen verwöhnt werden“, heißt es in einer Mitteilung des Kreises. Bei der Gestaltung eines möglichst bunten Programms für die Teilnehmer und Schaulustigen kann jeder mitmachen. Alle Vereine, aber auch Privatleute, Freundeskreise oder Stammtischbrüder sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Tag dabei zu sein.

Das Kulturbüro der Stadt hat bereits die Vereine in Wolfskehlen und Goddelau persönlich angeschrieben und über die Veranstaltung informiert. Außerdem stand die Premiere der Aktion „Der Kreis rollt“ auch beim Riedstädter Vereinstreffen, zu der die Stadt Anfang November in den Sternensaal des Hotels Riedstern eingeladen hatte (wir haben berichtet), auf der Agenda.

Auch Vereine und Gruppen außerhalb der beiden Stadtteile, die direkt an der autofreien Strecke liegen, können sich natürlich auch mit einem Stand beteiligen. Schließlich ist die Strecke allein in Riedstadt schon einige Kilometer lang. Gesucht werden möglichst originelle Ideen, wie man die vorbeiradelnden oder flantierenden Gäste auf besondere Weise unterhalten oder verköstigen kann.

Die Fäden der Organisation bezüglich der Aktivitäten auf Riedstädter Gemarkung laufen beim Kulturbüro im Büchnerhaus zusammen. Hierhin können sich Interessierte wenden, um sich für einen Stand oder eine Aktion beim Kreis Groß-Gerau als Veranstalter anzumelden. Inge Schmidt und Isabell Peljto sind telefonisch unter 06158 930841/2, per E-Mail ([kultur@riedstadt.de](mailto:kultur@riedstadt.de)) oder direkt im Büro am Büchnerhaus (Weidstraße 9, Riedstadt-Goddelau) zu erreichen. Das Meldeformular gibt es zum Ausdrucken auch auf der städtischen Homepage ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)). Der ausgefüllte Vordruck sollte **bis spätestens 9. Dezember** beim Kulturbüro abgegeben sein, damit die einzelnen Aktionsstände alle rechtzeitig in das Programm einfließen.

Wer schon jetzt Fragen speziell zur Verkehrslenkung am autofreien Sonntag, zu den geplanten Absperrungen und Querungsmöglichkeiten hat, kann sich an Frank Schaffner von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde (Telefon 06158 181-421) wenden.